

**Unabhängige Ansprechpersonen
(Erzdiözese Freiburg):**

Sexualisierte Gewalt

Daniel Schuler

+49 761 401 08 25

beauftragter@bauschundpartner.de
ebfr.de/externe-ansprechpersonen

Geistlicher Missbrauch

Sr. Dr. Kerstin Kellermann osf

+49 7661 905 98 62

sr.kerstin@kath-dreisamtal.de

ebfr.de/missbrauchgeistlicherautoritaet

Kirchliche Kooperationspartner:

Koordinationsstelle Prävention

Silke Wissert

+49 761 2188-211

silke.wissert@ordinariat-freiburg.de

Präventionsfachkraft für Heidelberg

Thomas Auer

+49 157 830 427 12

thomas.auer@ordinariat-freiburg.de

Ansprechperson Prävention Stadtkirche HD

Carsten Groß

+49 6221 4352501

carsten.gross@kath-hd.de

**Weitere Beratungsstellen
für Heidelberg:**

Frauennotruf Heidelberg

+49 6221 / 18 36 43

frauennotruf-heidelberg.de

Männer-Notruf Heidelberg

+49 6221 / 65 16 767

maennernotruf.de

Bundesweites Hilfeportal

+49 800 / 22 55 530

hilfeportal-missbrauch.de

Telefonseelsorge

+49 800 / 111 0 111

+49 800 / 111 0 222

(anonym & kostenfrei)



**Katholisches
Universitätszentrum
Heidelberg**

**PRÄVENTION
IM KUZ HEIDELBERG**

**Ein sicherer Ort für Studierende
und Hochschulangehörige**

Achtsam.

Transparent.

Verlässlich.

Hilfe – Beratung – Schutz

bei Grenzverletzungen,
geistlichem Missbrauch und
sexualisierter Gewalt

Das Katholische Universitätszentrum Heidelberg (KUZ) ist ein Ort, an dem Menschen:

sich sicher fühlen,

sich persönlich und spirituell entwickeln können,

professionelle und integre Begleitung erfahren – ohne Machtmissbrauch.

Wir schützen alle Studierende und Hochschulangehörige besonders in Situationen, in denen emotionale, spirituelle oder organisatorische Abhängigkeiten entstehen können.

Wenn Sie etwas erleben, das irritierend, verletzend oder unangenehm war:

Bitte melden Sie sich.
Wir nehmen jedes Anliegen ernst und behandeln es vertraulich.

PRÄVENTION
in der Erzdiözese Freiburg

Wir handeln nach RO-Prävention und AROPräv der Erzdiözese Freiburg:

Sichere & transparente Gesprächssettings

keine 1:1 Gespräche in privaten Räumen
Achtsamkeit bei erhöhter Verletzlichkeit

Rollentrennung: pastoral – organisatorisch – privat

Schutz vor geistlicher Vereinnahmung

kein Druck, keine manipulative Deutung
keine Ausnutzung spiritueller Autorität
freiwillige Teilnahme an allen Formaten

Schutz vor sexualisierter Gewalt

klare „Null-Toleranz“-Politik
verantwortungsvolle Nähe und Distanz
sofortige Weiterleitung bei Verdachtsfällen

Verlässliche Meldewege

Ansprechpartner Prävention: Markus Brutscher
unabhängige und externe Ansprechpersonen
fachlich korrekte Weiterleitung von Hinweisen

Klare Regeln für Ehrenamtliche

Erklärung zum grenzachtenden Umgang
Sensibilisierung zu Präventionsmaßnahmen
Ehrenamtliche üben keine Seelsorge aus

Katholisches Universitätszentrum HD

Edith-Stein-Haus • Neckarstadt 32 • 69117 HD

PRef. Markus Brutscher

Hochschulseelsorger
Ansprechperson Prävention (AAP)

Tel.: +49 6221.3263807

E-Mail: hochschulseelsorger@kuz-hd.de

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Pfr. Thomas Rutte

Hochschulpfarrer

Tel.: +49 6221.434058.4

E-Mail: hochschulpfarrer@kuz-hd.de

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Meldeweg – kurz & klar:

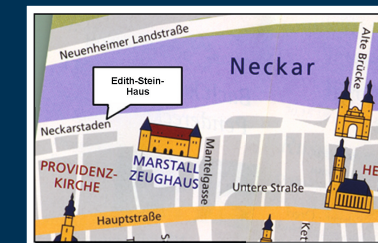
Wenn etwas passiert oder sich falsch anfühlt:

Ansprechperson im KUZ kontaktieren (M. Brutscher)

oder andere Ansprechperson (siehe weitere Kontakte)

bei akuter Gefahr: Polizei/Notruf: 112

Edith-Stein-Haus



Buslinien: 29, 32, 33, 35

Haltestelle: Stadthalle

Von der Marstall-Mensa:
100 m westlich
direkt am Neckar gelegen